

Begründung:

Die pro familia, Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung, Sexualpädagogik und Familienplanung, betreibt in Emden die pro familia Beratungsstelle Emden. Die Stadt Emden unterstützte die Tätigkeit der Beratungsstelle bis 2004 durch jährliche Zuschussbescheide. Im Jahre 2005 wurde für den Zeitraum 01.01.2005 bis 31.12.2007 eine Leistungsvereinbarung getroffen.

Seitens des Fachbereiches Gesundheit und Soziales wird die Notwendigkeit einer derartigen Beratungsstelle in Emden aus fachlicher Sicht bestätigt.

Es ist deshalb beabsichtigt, den Betrieb der pro familia Beratungsstelle Emden für den Zeitraum ab dem 01.01.2008 auch weiterhin finanziell zu unterstützen.

Aus diesem Grunde wurde eine Leistungsvereinbarung, die u.a. Aussagen zu den Punkten Zielgruppe, Leistungsziel, vorzuhaltende Angebote, räumliche und personelle Ausstattung, Dokumentation und Qualitätssicherung sowie Finanzierung enthält, erarbeitet. Die Vertragspartner sind mit der Zusammenarbeit auf Basis der Leistungsvereinbarung sehr zufrieden, so dass diese nach nun drei Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit in dieser Form verlängert werden soll.

Die Leistungsvereinbarung orientiert sich inhaltlich u.a. an den bislang von der Beratungsstelle wahrgenommenen Aufgaben, dem Tätigkeitsfeld der Vermeidung ungewollter Schwangerschaften insbesondere im Bereich der Minderjährigen und den Überlegungen des Fachdienstes Gesundheit zur Neuregelung der präventiven Tätigkeiten im Bereich der sexuell übertragbaren Krankheiten.

Die Informationen aus den Vorgesprächen zwischen dem Fachdienst Gesundheit und der pro familia Beratungsstelle Emden wurden aufgenommen und bildeten die Basis für die Gespräche zwischen dem Fachdienst Gesundheit und dem Träger der Beratungsstelle, die pro familia, Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung, Sexualpädagogik und Familienplanung. Die Leistungsvereinbarung wurde erörtert und in mehreren Gesprächen den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die nunmehr vorliegenden Leistungsvereinbarung wird von beiden Vertragspartnern unterstützt.